

gesucht: Buchtipp Englisch

Beitrag von „Zazie“ vom 8. Dezember 2006 14:49

Hallo an alle,

kann mir vielleicht jemand Bücher empfehlen, die für interessierte 9.-Klässer zum privaten Lesen in Frage kämen? Außer Harry Potter.

Ich wurde nämlich danach gefragt und kenne mich noch nicht wirklich gut aus.

Für Anregungen wäre ich sehr dankbar!

LG, Zazie

Beitrag von „Lelaina“ vom 8. Dezember 2006 15:54

Hallo Zazie,

hat der/die denn Harry Potter schon gelesen oder mag er/sie den gar nicht? Wenn du sowas ähnliches suchst, kann ich die Artemis Fowl-Bände (von Eoin Colfer) empfehlen. Ansonsten gibts natürlich auch tonnenweise Bücher extra für deutsche Schüler, die Englisch lernen, u.a. auch von Cornelia Funke.

Ist es ein Mädchen oder ein Junge? Mag er/sie Krimis, Liebesgeschichten, ... ?
So allgemein kann man leider schlecht was raten.

LG
Lelaina

Beitrag von „Zazie“ vom 8. Dezember 2006 16:34

Hallo Lelaina,

danke erstmal!

Konkret: es handelt sich um ein Mädchen. Gut in mehr oder weniger allen Fächern, clever, und interessiert. Harry Potter ist schon (teilweise) durch.

Für die Oberstufe würde ich mir mit Empfehlungen leichter tun, aber für die 9. Klasse kann ich noch nicht so recht einschätzen, was da gehen könnte. Aber du hast schon recht, es spricht ja auch nichts dagegen, ein deutsches Buch in Übersetzung zu lesen, wie Cornelia Funke. Bin ich natürlich nicht drauf gekommen



LG, Zazie

Beitrag von „Stadtkind“ vom 12. Dezember 2006 19:10

Ein Autor, der ein sehr verständliches Englisch schreibt, da er sich zum Ziel gesetzt hat, Jugendliche ans Lesen zu kriegen, ist R.L.Stine. Er schreibt so gruseliges Zeug, vielleicht ein wenig mit King vergleichbar, aber eben für Teenies. Gibt es auch Infos zu im Internet!

Beitrag von „Frodo“ vom 12. Dezember 2006 20:23

Mir fallen ganz spontan

Anne of Green Gables
The Secret Garden
Robinson Crusoe

ein.

Wenn sie intellektuell schon was weiter ist und es gern auch kniffliger hat, lesen sich Oscar Wilde und Mary Shelley's Frankenstein ganz gut.

Beitrag von „Stadtkind“ vom 12. Dezember 2006 21:05

Eigentlich würde ich einfach vorschlagen, die Bücher der Lieblingsautorin / des Lieblingsautors im Original zu lesen, falls möglich. Also ob das jetzt Anne Rice, Agatha Christie, Marian Keyes oder sonstwer ist! Bei etwas schwächeren Schülern am besten Bücher, die inhaltlich nicht zu anspruchsvoll und vielleicht sogar schon bekannt sind. Da ist die Auswahl doch riesig! Und da ja bald Weihnachten ist...

Beitrag von „Arthur Weasley“ vom 12. Dezember 2006 23:28

Würde mich dem letzten Vorschlag anschließen. Bei mir war das auch so. Habe mir in der achten Klasse einen tausendseitigen Fantasyschinken zugelegt und habe so Englisch gelernt...

Ich verschlinge allerdings auch bis heute den billigsten Fantasykram, von daher sei vor Langzeitschäden gewarnt. 😊